

An den

Antragsteller

Checkliste

Betr.: Antrag für Umweltzeichen nach DE-UZ 199
für "Malfarben"

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Antrag auf Erteilung des Umweltzeichens kann nur dann ohne Zeitverlust bearbeitet werden, wenn der RAL gGmbH vorliegen:

Produktbezogener, formloser Antrag auf Firmenbriefbogen des Antragstellers mit Angabe des Bundeslandes, in dem die Produktionsstätte des Zeichennehmers liegt, in der die zu kennzeichnenden Produkte hergestellt werden.	
Anlage 1:	Erklärungen/Nachweise des Antragstellers zum Vertrag Grundlage für Umweltzeichenvergabe „Malfarben“ (Vordruck)
Anlage 2:	Sicherheitsdatenblätter für jeden Farbton der Produktpalette der beantragten Malfarben
Anlage 3:	Aufstellung der Rezepturbestandteile und der durch eine beabsichtigte chemische Reaktion entstehenden Bestandteile für jeden Farbton der Produktpalette der beantragten Malfarben (Vordruck)
Anlage 4:	Sicherheitsdatenblätter für jeden Rezepturbestandteil
Anlage 5:	Erklärungen über das Nicht-Vorhandensein der ausgeschlossenen Metalle und Elemente (Vordruck)
Anlage 6:	Prüfbericht für jeden Farbton der Produktpalette der Malfarbe gemäß Prüfverfahren nach DIN EN ISO 71-3
Anlage 7:	Prüfbericht über die Abwesenheit von Azofarbstoffen und krebserregenden oder potentiell sensibilisierenden Farbstoffen nach DIN EN ISO 71-9/10/11
Anlage 8:	Prüfbericht zur Abwesenheit von PAK nach AfPS GS 2014:01 PAK
Anlage 9:	Erklärungen über den Wirkstoff-Gehalt der enthaltenen Konservierungsmittel (Vordruck)
Anlage 10:	Belegexemplar der Verkaufsverpackung mit den geforderten Angaben
Anlage 11:	Prüfgutachten gemäß Prüfverfahren DIN EN ISO 105-B02
Anlage 12:	Holz: Bilanz der eingesetzten Hölzer (Vordruck)
Anlage 13:	Holz: Zertifikat für die geschlossene Produktkette (CoC) bei Zertifizierung des Antragstellers selbst nach den FSC- bzw. PEFC-Kriterien
Anlage 14:	Holz: Zertifikate für die geschlossene Produktkette (CoC) bei Zertifizierungen der Rohstoff-zulieferer nach den FSC- bzw. PEFC-Kriterien
Anlage 15:	Holz: Andere geeignete Nachweise (Vordruck)
Anlage 16:	Liste der verwendeten Lacke, Aufdrucke, Oberflächenbehandlungsmittel und

	Klebstoffe (Vordruck)
Anlage 17:	Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Lacke, Aufdrucke, Oberflächenbehandlungsmittel und Klebstoffe
Anlage 18:	Produktinformationen z.B. Katalogauszüge, Internetseiten, etc., aus denen die Verfügbarkeit von Nachfüllgebinden hervorgeht
Anlage 19:	Schriftliche Bestätigungen der Lieferanten über die verwendeten Papiere und/oder Kartonagen
Umsatzerwartung der mit dem Umweltzeichen gekennzeichneten Produkte im Antragsjahr. Diese Angabe ist nur dann erforderlich, sofern bisher noch kein Zeichenbenutzungsvertrag nach RAL-UZ 199 mit der RAL gGmbH abgeschlossen wurde.	

Die Erklärungen 5 können der RAL gGmbH auch direkt vom jeweiligen Chemikalienhersteller vorgelegt werden.

RAL gGmbH
z. H. Frau Dr. Rimkus
Fränkische Str. 7
53229 Bonn

andrea.rimkus@ral.de
02 28 / 688 95-146